

# Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Deggendorf

#### Vom 01. Oktober 2023

Aufgrund von Art. 9, 80 Abs. 1, 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) erlässt die Technische Hochschule Deggendorf folgende Satzung:

#### § 1 Studienziel

(1) Ziel des Studiums des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft ist die Ausbildung von Betriebswirtinnen und Betriebswirten, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis relevante Fragestellungen bearbeiten können.

Im Einzelnen werden die Studierenden

- umfassende Fachkenntnisse erwerben, die sie u. a. zur Übernahme von Managementaufgaben in Unternehmen und Administrationen befähigen,
- soziale und methodische Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, interkulturellen und zunehmend von der Informationstechnik geprägten Umfeld sicher zu agieren und kompetent zu handeln.
- (2) Diesem Ziel dient auch das integrierte praktische Studiensemester, durch das der Ort der Ausbildung in ausgewählte Unternehmen in enger Abstimmung mit der Hochschule verlagert wird.
- (3) Der Studiengang Betriebswirtschaft ist auch dual, sowohl im Verbundstudium sowie im Studium mit vertiefter Praxis, studierbar. Die Praxisphasen finden in den vorlesungsfreien Zeiten, im Praxissemester und während der Anfertigung der Bachelorarbeit im Partnerunternehmen statt. Während des Hochschulsemesters werden den dual Studierenden spezielle Veranstaltungen für den Praxistransfer und die Verzahnung von Theorie und Praxis angeboten. Diese sind in der Anlage zu dieser Satzung und im Modulhandbuch festgelegt und beschrieben.

## § 2 Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit

- (1) Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. Das praktische Studiensemester wird als fünftes Semester geführt.
- (2) Es sind insgesamt 210 ECTS-Leistungspunkte zu erwerben.
- (3) Das Studium gliedert sich ab dem sechsten Studiensemester in die Studienschwerpunkte.
  - Sechstes Semester:
    - Psychologie des Beziehungsmanagements
    - Marketingkommunikation
    - Digitales Beschaffungsmanagement
    - Rechnungslegung und Bilanzanalyse
    - Finanzmanagement und Finanzindustrie
  - Siebtes Semester:

Fassung.

- Personalmanagement in der digitalisierten Arbeitswelt
- Internationales Handels- und Vertriebsmanagement
- Supply Chain Management
- Controlling mit IT-Anwendungen
- Steuern und Wirtschaftsprüfung

Studierende wählen jeweils einen Schwerpunkt pro Semester.

## § 3 Nachweis von Sprachkenntnissen

Bei der Bewerbung sind deutsche Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachzuweisen. Hinsichtlich des Nachweises gelten die Regelungen in § 3 der Rahmenprüfungsordnung für die Zusatzausbildung im Bereich der Fremdsprachen und Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer der Technischen Hochschule Deggendorf in der jeweils gültigen

#### § 4 Module und Kurse

- (1) Das Studium besteht aus Modulen, die sich aus fachlich zusammenhängenden Lehrveranstaltungen zusammensetzen können. Jedem Modul werden ECTS-Leistungspunkte zugeordnet, die den notwendigen Zeitaufwand der Studierenden berücksichtigen.
- (2) Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, die Lehrveranstaltungen, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen sowie die ECTS-Leistungspunkte sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Die Regelungen werden für die allgemein- und fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule durch den Studienplan ergänzt.
- (3) Alle Module bestehen aus Pflichtmodulen, Wahlpflichtmodulen oder Wahlmodulen:
  - 1. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studenten

- verbindlich sind.
- 2. Wahlpflichtmodule sind die Module, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. Die Studierenden müssen unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
- 3. Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind. Sie können vom Studenten aus dem Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden.
- (4) Ein Anspruch darauf, dass die vorgesehenen Vertiefungsrichtungen sowie Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

#### § 5 Studienplan

Die zuständige Fakultät, derzeit die Fakultät für Angewandte Wirtschaftswissenschaften erstellt zur Sicherung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt.

Der Studienplan wird vom Fakultätsrat beschlossen und vor Semesterbeginn hochschulöffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung von Änderungen bzw. Neuregelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, in dem diese Änderungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über:

- 1. die zeitliche Aufteilung der Semesterwochenstunden je Modul und Studiensemester inkl. ECTS-Leistungspunkten,
- 2. die Bezeichnung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie deren Semesterwochenstunden
- 3. die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule mit ihrer Stundenzahl,
- 4. die Lehrform in den einzelnen Modulen, soweit sie nicht in der Anlage 2 abschließend festgelegt wurden,
- 5. die Prüfungsform und deren Dauer,
- 6. die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen im praktischen Studiensemester sowie deren Form und Organisation
- 7. nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen.

## § 6 Grundlagenmodule

Studien- und Prüfungsleistungen bis zu einem Umfang von 60 ECTS-Punkten, die in einem gleich benannten oder verwandten Bachelorstudiengang an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachhochschule in Bayern in Grundlagenmodulen des Studiums erworben worden sind, sind auf Antrag ohne weitere Prüfung auf die Grundlagenmodule in einem Bachelorstudiengang der aufnehmenden Hochschule anzurechnen. Die Grundlagenmodule zu diesem Studiengang sind mit \* im Curriculum gekennzeichnet.

# § 7 Grundlagen- und Orientierungsprüfungen

Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen die Prüfungsleistungen in den Modulen/Kursen A 1101, A 1103, A 1104 und A 1105 erstmals angetreten worden sein.

Wird diese Frist überschritten, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der oben genannten Grundlagen- und Orientierungsprüfung als erstmals nicht bestanden.

# § 8 Eintritt in das praktische Studiensemester und das Schwerpunktstudium

- (1) Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt voraus, dass mindestens 70 ECTS-Punkte aus den Modulen Lfd. Nr. A-01 bis A-17 der Anlage erzielt wurden.
- (2) Die Wahl der Studienschwerpunkte ist im fünften Studiensemester zu treffen. Studierende, die keine Wahl treffen, werden durch Entscheidung der Prüfungskommission einem Studienschwerpunkt zugeordnet.
- (3) Der Eintritt in das Schwerpunktstudium setzt voraus, dass mindestens 120 ECTS-Punkte erzielt wurden.

## § 9 Praktisches Studiensemester

- (1) Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 20 bis maximal 24 Wochen, davon sind zwei PLV-Wochen.
- (2) Ist das Ausbildungsziel nicht beeinträchtigt, wird von der Nachholung von Unterbrechungen der Praxiszeiten ausnahmsweise abgesehen, wenn die Studierenden diese nicht zu vertreten haben (z. B. Betriebsruhe, Krankheit) und die durch die Unterbrechung aufgetretenen Fehltage sich insgesamt nicht über mehr als fünf Arbeitstage erstrecken. Bei der Ableistung einer Wehrübung wird von der Nachholung abgesehen, wenn diese nicht mehr als 10 Arbeitstage dauert. Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die Unterbrechung nicht zu vertreten haben. Erstrecken sich die Unterbrechungen auf mehr als 5 bzw. 10 Arbeitstage, so sind die Fehltage insgesamt nachzuholen. Geleistete Überstunden können auf Unterbrechungen angerechnet werden.

## § 10 Prüfungsbewertung und Prüfungsgesamtnote

- (1) Für erfolgreich erbrachte Prüfungsleistungen werden die ECTS-Leistungspunkte gemäß Anlage vergeben.
- (2) <sup>1</sup>Die Prüfungsgesamtnote wird durch Bildung des gewichteten arithmetischen Mittels der Einzelnoten errechnet. <sup>2</sup>Das Gewicht einer Einzelnote ist dabei gleich der Anzahl der ECTS-Leistungspunkte, die dem Kurs zugeordnet sind, für das die Note vergeben wurde.
- (3) Zusätzlich zur Prüfungsgesamtnote nach Abs. 2 wird anhand des erreichten Zahlenwerts eine relative Note entsprechend dem ECTS-User-Guide nach den Regelungen in § 8 Abs. 6 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf ausgewiesen.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen kann die Note "nicht ausreichend" in einer Teilprüfung nicht durch eine bessere Note in einer anderen Teilprüfung ausgeglichen werden.
- (5) Die Note der Bachelorarbeit (Modul A-39) wird doppelt gewichtet.

#### § 11 Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbstständig anzuwenden.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann sich anmelden, wer mindestens 150 ECTS-Leistungspunkte erreicht hat.
- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 3 Monate.

#### § 12 Zeugnis

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf ausgestellt.

# § 13 Akademischer Grad und Diploma Supplement

- (1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Arts", Kurzform: "B.A." verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf ausgestellt.
- (3) Der Urkunde wird ein Diploma Supplement beigefügt, welches insbesondere die wesentlichen, dem Abschluss zugrundeliegenden Studieninhalte, den Studienverlauf und die mit dem Abschluss erworbene Qualifikation beschreibt.

## § 14 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2023 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2023/24 aufgenommen haben.

### Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Übersicht über die Module, Kurse an der Technischen Hochschule Deggendorf:

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft							Se	emes	sterw	voch	Prüfungen							
Modul Nr.	Modul Name	Kurs Nr.	Kurs Name	SWS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Sem.	6. Sem.	7. Sem.	CTS pro Kurs	ECTS	Gewichtung für Modulnote	Lehrform	Zulassungs- voraussetzung	Art der Prüfung	Dauer der Prüfung
A-01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des wissenschaftlichen Arbeitens* Introduction to Business Administration and	A1101	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**  Introduction to Business Administration  Arbeitstechnik**	2	х							3	6	_	S/SU/Ü		-PStA	
A-02	Scientific Working Methods  Mathematik*	A1102	Working Methods Mathematik	2	Х							3			S/SU/Ü			
A-03	Mathematics Statistik*	A1103	Mathematics Statistik	4	X							5		5	S/SU/Ü		schrP	90
	Statistics Externes Rechnungswesen*	A1104	Statistics Externes Rechnungswesen	4	Х			-		<u> </u>		5		i	S/SU/Ü		schrP	90
A-04	External Accounting	A1105	External Accounting	4	Х					-		5		i	S/SU/Ü		PoP	
		A1106	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Basics of Business Informatics	2	Х							3			S/SU/Ü		schrP	90
A-05	Wirtschaftsinformatik* Business Informatics	A1107	Softwarepakete I Software Packages I	2	Х							2	8	3	S/SU/Ü			
		A2101	Softwarepakete II** Software Packages II	2		x						3			S/SU/Ü		PStA	
	Wirtschaftssprache I (Wirtschaftsenglisch) <sup>1</sup>	A1108	Wirtschaftsenglisch I Business English I	,	v							,			S/SU/Ü		schrP	60
A-06	Business Language I (Business English) <sup>1</sup>		Wirtschaftsenglisch II		۸					t			4	1				
A 07	Internes Rechnungswesen*	A1109	Business English II Internes Rechnungswesen	2	X		-			$\vdash$	$\vdash$	2		1	S/SU/Ü	-	schrP	60
A-07	Internal Accounting	A2102	Internal Accounting	4		Х	-	$\vdash$	L	L		5		i	S/SU/Ü	-	schrP	90
A-08	Finanzen und Investition* Finance and Investment	A2103	Finanzen und Investition Finance and Investment	4		х						5	5	5	S/SU/Ü		schrP	90
A-09	Material- und Produktionswirtschaft* Materials and Production Management	A2104	Material- und Produktionswirtschaft Materials and Production Management	4		х		l	l		1	5		<u>.</u>	S/SU/Ü		schrP	90
A-10	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre*	A2105	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Fundamentals of Economics			v						-			S/SU/Ü		schrP	90
	Fundamentals of Economics  Compliance und Vertragsrecht *		Compliance und Vertragsrecht	4			T			t	T	3						
A-11	Compliance and Contract Law	A2106	Compliance and Contract Law	4		Х		$\vdash$	┢	H		5			S/SU/Ü		schrP	90
A-12	Wirtschaftssprache II <sup>1</sup> Business Language II <sup>1</sup>	A2107	Wirtschaftssprache II Business Language II	2		х	L	L	L	L	L	2	2	2	S/SU/Ü		schrP	60
A-13	Marketing Einführung Introduction to Marketing	A3101	Marketing Einführung Introduction to Marketing				_					_			S/SU/Ü		schrP	90
	Personal- und Transformationsmanagement	A3101	Personal- und Transformationsmanagement	4			Û			t					S/SU/Ü	LN, Zertifikat MOOC	schrP	
A-14	Human Resource Management	A3102	Human Resource Management Big Data und Datenanalyse/Business	4			×	1		H	H	ь			5/50/0	MOOC	SCNTP	90
A-15	Datenanalyse und Businesspläne Data Analysis and Business Plans	A3103	Intelligence Big Data and Data Analysis/Business Intelligence	2			х					3	6	5	S/SU/Ü		PoP	
		A3104	Management Business-Plan-Seminar**  Management Business Planning Seminar	2			×					3			S/SU/Ü			
			Unternehmensbesteuerung und															
A-16	Unternehmensbesteuerung und Bilanzsteuerrecht Corporate taxation and tax accounting law	A3105	Bilanzsteuerrecht Corporate taxation and tax accounting law	4			×					5			S/SU/Ü		schrP	90
	Unternehmensrecht und Governance		Unternehmensrecht und Governance				Ĺ			T								
A-17	Company Law and Governance	A3106	Company Law and Governance Geschäftsprozesse und Prozessanalyse	4			×			H		- 5			S/SU/Ü		schrP	90
A-18	Geschäftsprozesse und Management Tools Business Processes and Management Tools	A4101	Business Processes and Process Analysis  Management Tools	2				Х		-		6	6	5	S/SU/Ü		PoP	
		A4102	Management Tools	2				х							S/SU/Ü			
A-19	Controlling und Treasury Controlling and Treasury	A4103	Controlling und Treasury Controlling and Treasury	4				х				5		5	S/SU/Ü		schrP	90
	Klassisches und Agiles Projektmanagement**		Klassisches und Agiles Projektmanagement															
A-20	Traditional and Agile Project Management Wirtschaftssprache III <sup>1</sup>	A4104	Traditional and Agile Project Management Wirtschaftssprache III	4				X		<del>                                     </del>		- 5	5		S/SU/Ü		PoP	
A-21	Business Language III <sup>1</sup> Wirtschaftspolitik	A4105	Business Language III Wirtschaftspolitik	2				Х	-	-		2	2	2	S/SU/Ü		schrP	60
A-22	Economic Policy	A4106	Economic Policy	4				х				5		i	S/SU/Ü		schrP	90
		A3107	Studienbegleitendes Wahlpflichtfach 1 Compulsory Elective Module 1	4		L	х	L	L	L		5		5	S/SU/Ü			
A-23	Studienbegleitende Wahlpflichtfächer <sup>2</sup> Compulsory Elective Module	A3107 A4107	Studienbegleitendes verpflichtendes Transfermodul für Dual Studierende** Compulsory Transfer Module 1 for dual students Studienbegleitendes Wahlpflichtfach 2 Compulsory Elective Module 2	4			х	x				5		5	S/SU/Ü	nur für dual Studierende		
			Arbeitsrecht und Business Continuity															
		A6101	Management Labour Law and Business Continuity												6.4611.10		l	
A-25	Unternehmerkompetenz Entrepreneurial Competence		Management Innovationsmanagement und	2						Х		3	6	j	S/SU/Ü		schrP	90
		A7101	Entrepreneurship**  Innovation Management and Entrepreneurship	2							х	3			S/SU/Ü		PStA	
	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach		Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach															
A-26	(AWP) <sup>1</sup> Compulsory Elective Subject of a General	A6102	(AWP) Compulsory Elective Subject of a General															
	Academic Nature 1		Academic Nature	2						Х		2	2		S/SU/Ü		schrP/PStA	60
A-27	IT-Management und Potenziale der Digitalisierung IT management and Potentials of Digitalisation	A6103	IT-Management und Potenziale der Digitalisierung IT management and Potentials of Digitalisation									_	_		c (c) V (i)			
A-28	Integrative Betriebswirtschaft und Risikomanagement Integrated Business Administration and Risk Management	A6104	Integrative Betriebswirtschaft und Risikomanagement Integrated Business Administration and Risk Management	4						X Y		5			S/SU/Ü		PoP	

Schwerpuni	kte im 6. Seme	ester - 1 Sch	werpunkt ist z	u wählen								-									
rer pull	or serile	1301	parint 19t 2								Т	Τ		П	1						
A 20	Psychologie (	des Beziehun	gsmanageme	ents	A6105	Transaktions		und nd Transaction A	Analysis	4				x		9		S/SU/Ü		mdlP	3
A-29	Psychology of Relations Management		A6106	Teamtraining** Team Development			2	-	-		х			15	S/SU/Ü						
					A6107	Dienstleistur Service Man	ngsmanagem nagement and	ent und Megatre <i>Megatrends</i>	ends	4				х		6		S/SU/Ü		schrP	g
	Marketingko	mmunikation			A6108		arkt- und We Market Rese	rbeforschung** earch		4				x		6		s/su/ü		PoP	
A-30	Marketing an	nd Communic	cations		A6109	Instrumente	e der Marketir	ngkommunikatio n Instruments	on	2				×		3	15	S/SU/Ü		PoP	
					A6110	Markenführu Brand Mana	ıng**			4				х		6		S/SU/Ü		PoP	
A-31	Digitales Bes	schaffungsma	inagement		A6111	Strategische Strategic Pro E-Procuremo		**		4				х		6	15	S/SU/Ü	LN, Präsentation 30min	PStA	
	Digital Procu	rement Mana	agement		A6112	E-Procureme Compliance	ent			2	-			х		3		S/SU/Ü		schrP	
	1				A6113	Procuremen	t Compliance			4		-		х		6		S/SU/Ü		PStA	
					A6114	Rechnungsle	egung	GB und internation		3				x		. 10		S/SU/Ü		PoP	
A-32	Rechnungsle and Balance		anzanalyse <i>Ad</i> sis	ccounting	A6115	Balance She	et Analysis ar	nrechnungslegui	ng nting	4				х			15	s/su/ü			
					A6116	Datenanalys	der Rechnung se** oplications for	Accounting and	Data	3				х		5		s/su/ü		PStA	
A-33			Finanzindustri	e Financial	A6117	Finance and Corporate F		Management nanzprodukte		3	+			х		. 10	15	S/SU/Ü	LN, Präsentation 30min	schrP	,
•	Management and Financial Industry		A6118 A6119	Corporate Finance and Financial Products  Digitalisierung in der Finanzindustrie**		;	4	+	+		X	+	_		S/SU/Ü S/SU/Ü		DSHA				
Schwerpuni	kte im 7. Seme	ester - 1 Sch	werpunkt ist z	u wählen	INDT 13	Digitalisation	ıı ııı rınance		ļ	3		-	ш	ĮX	_1	. 5		19/2U/U		PStA	
					A7102	Leadership* Leadership	*			2					x	3		S/SU/Ü		mdIP	
A-34	Arbeitswelt Human Reso		der digitalisie		A7103	Gestaltungsl	felder des Per ls of Human R	rsonalmanageme Resource Manage	ents ement	4					×	6	15	S/SU/Ü		schrP	
	Workplace				A7104	Praxis und F	orschung** ource Manage	ement: Megatren		4					v	6		S/SU/Ü		PoP	
				Markteintriti Market Entra	tsstrategien u	and Operativer V es and Operation	/ertrieb	4						-							
A-35	Vertriebsmai	internationales Handels- und Vertriebsmanagement International Trade and Distribution Management		A7105	Sales  Customer R	elationship Ma	anagement (CRN	M)	4					X	- 6	15	S/SU/Ü		PoP		
					A7106	Globales Ha	ndelsmanage	anagement (CRI ment**	м)	2					X	3		S/SU/Ü		PoP	
					A7107		Managemen n Analytics** n Analytics			4					X	6		S/SU/Ü	LN, Präsentation	PoP	
A-36	Supply Chair			A71		Logistikproz Logistics Pro	esse			4					X	6	15	S/SU/Ü	30min	PStA	
	Supply Chair	Supply Chain Management			A7109	Anwendungs	ssoftware für	Einkauf und Logi	istik**	4					1	0		5/50/0		schrP	
					A7110	Logistics Kostenmana		Purchasing and strategisches		2					х	3		S/SU/Ü		PStA	
A-37	Controlling n				A7111	Controlling Cost Management und Cost Operatives und internation			0	4					х	15	15	S/SU/Ü		PStA** schrP	
	11 Аррпсацы	IT Applications for Controlling			A7112 A7113	Operatives und internationales Controlling Operative und International Controlling Anwendungssoftware für Controlling Software Applications for Controlling			9	2					x			S/SU/Ü S/SU/Ü			
						Unternehme sowie aktue	ensbesteuerur Ile Steuerrech	ng - Die Ertragss													
A-38	Steuern und		rüfung		A7114	Tax Law Iss Unternehme	ues	ng - Umsatzsteue		3					×	10	15	S/SU/Ü		schrP	
	Taxation and	d Auditing			A7115	Steuerrechts	sthemen axation - Sale	es Tax, Tax Code	e and	4					x			S/SU/Ü			
						Prüfungswes Kontrollsyste Auditing, Au	sen, Prüfungs em**	technik, internes ques, Internal Co												DC+A	
					A7116 A5101	System Praktikum ( Internship (.	18 Wochen)			3	$\dagger$	$\dagger$	Н	x	X	25		S/SU/Ü S/SU/Ü	70 ECTS	PStA	
A-24	Praxissemes Practical Sen				A5101	Praxisbeglei		ranstaltung (PLV	V) 1**	2				х		- 5	30	s/su/ü			
					A5103	Praxisbeglei Practical Sei Bachelorarb	minar (PLV) 2	ranstaltung (PLV	V) 2	2	_			х	_			S/SU/Ü			
A-39	Bachelorarbe				A7117	Bachelor's T					+	-		+	Х	12	12		150 ECTS		
	Gesamt SWS									132	+	+	Н	+	1		210				
Stand	08.02.2023						1				#	t	H	$\pm$	+	Ш					
Abkürzungen	:																				
ECTS	European Credit	Transfer Syster	n	schrP	Schriftliche Prüfe	ing					Ŧ	F						S/SU/Ü	Seminar/seminaristis	scher Unterricht/Ühm	ng
sws zv	Semesterwocher Zulassungsvora	nstunden		mP	mündliche Prüfu	ing					-			$\mp$				s	Seminar		•
*	Grundlagenmod	ule		PStA Präs	Prüfungsstudie Präsentation						1							Ü Ü	seminarristischer Un Übung	remuit	
• •	eigenes Transfer Einzelheiten sieh			PB eTN	Praktikumsberio erfolgreiche Tei						#										
				BA PoP	Bachelorarbeit Portfolioprüfung																
								. AWP- und Spracher													

schrP/PStA schriftliche Prüfung oder Prüfungsstudienarbeit lt. AWP- und Sprachenzentrum

1)	Englisch muss mindestens einmal mit der Niveaustaufe C1 erfolgreich absolviert werden. Die AWP- und Sprachkurse sind aus dem Angebot des AWP- und Sprachenzentrums zu wähle	h.									
	Prifungsform gemäß Angabe im Studienplan für die gewählten Fächer. Das Angebot an zusätzlichen SWP-Fächern und PLV für Betriebswirtschaft und die jeweilige Prüfungsform legt di studienbegleitenden Wahlpflichtfächer (SWP) auch Module aus anderen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen wählen. Die Organisation der Teilnahme oblegt den Studierenden.	er Faku	ltätsrat	im Stu	udienplan	bzw. der	PLV Übersid	nt fest. Darübe	er hinaus kön	nen Studierende im	Rahmen der

	giaitiici		Studium - Bachelor Betriebswirt	55					
emester	ECTS	Kurs/Modul		Dual Studierende, Details siehe Moo	lulbeschreibung	Durchführun	g/Betreuung		
		Grundlagen der Betriebsv wissenschaftlichen Arbeite		PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Falle#e		
	0	Wissenschaftlichen Arbeit	ens	rsta iii onternennen		Dozent.iii dei	rakultat		
						Dual Beauftra	gter/Career		
	2,5	PLV 1		Duale Seminare Career Service		Service/Studie	engangsassistenz		
	3	Softwarepakete II		PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
				Schriftliche Ausarbeitung und Präsentati	on - Teil der Portfolio				
	3	Management Business-Pla		Prüfung des Moduls	de CMD Exelences de de la	Dozent:in der	Fakultät		
	5	Studienbegieitendes verp	oflichtendes Transfermodul für Dual	Praxistransferveranstaltung im Rahmen Studierende	der SWP Facher für duai	Dozent:in der	Fakultät		
				Bestandteile der Portfolioprüfung könne					
	5	Klassisches und Agiles Pro	ojektmanagement	Ausbildungsunternehmen erbracht werd	en	Dozent:in der	Fakultät		
1	2,5	PLV 2		Praxistransfer		Dozent:in der	Fakultät		
5	25	Praktikum		Praxissemester im Unternehmen		Unternehmen			
	25	FIGRUKUIII		rianissemester im onternemmen		onternenmen			
i	5	In jedem Schwerpunkt in	Semester 6 sind mindestens 5 ECTS	S vorhanden, die dual absolviert werden kö	nnen. Details siehe unter	1.			
,	5	In jedem Schwernunkt in	Semester 7 sind mindestens 5 FCT	S vorhanden, die dual absolviert werden kö	nnen Details siehe unter	n			
		In jedem benverpanke in	Semester 7 sma minaesteris 5 Eem	vornanden, die daar absorviere werden ke					
	3	Innovationsmanagement	und Entrepreneurship	PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
,	12	Bachelorarbeit		Bachelorarbeit im Unternehmen	Dozent:in der Fakultät				
Schwerpur	nkte:	Daniah	und Transaktionsanalyse sowie	Bestandteile der mündlichen Prüfung kö	dee				
	9	Teamtraining	und Transaktionsanalyse sowie	Ausbildungsunternehmen erbracht werd		Dozent:in der	Fakultät		
		Marita and Wa	uh a Carra alaura a	Bestandteile der Portfolioprüfung könner	D	F-11-2-			
5	ь	Konsum-, Markt- und We	rberorschung	Ausbildungsunternehmen erbracht werd Bestandteile der Portfolioprüfung könner	Dozent:in der Fakultät  Dozent:in der Fakultät				
	6	Markenführung		Ausbildungsunternehmen erbracht werd					
;	6	Strategische Beschaffung		PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
,		Strategistrie beschanding		r 304 iiii Onterneninen		Dozent.iii dei	Takultat		
5	5	Software in der Rechnung	gslegung und Datenanalyse	PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
5	5	Digitalisierung in der Fina	anzindustrie	PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
				Bestandteile der mündlichen Prüfung kö					
7	3	Leadership	ement: Megatrends in Praxis und	Ausbildungsunternehmen erbracht werd Bestandteile der Portfolioprüfung könner	Dozent:in der Fakultät				
7	6	Forschung	ement: Megatrends in Praxis und	Ausbildungsunternehmen erbracht werd	Dozent:in der	Fakultät			
				Bestandteile der Portfolioprüfung könner					
,	6	Handelsmanagement		Ausbildungsunternehmen erbracht werd	en	Dozent:in der	Fakultat		
,	6	Supply Chain Analytics		PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		
	,	Anwendungssoftware für	Finkauf und Logistik	PStA im Unternehmen	Dozentijn dor	Fakultät			
	3	Anwendungssonware für	EIIIKAUI UIIU LOGISLIK	rota iiii Unterneninen	Dozent:in der Fakultät				
<u></u>		Controlling mit IT-Anwen	dungen	PStA im Unternehmen	Dozent:in der Fakultät				
7	7,5	Controlling thit IT-Anwen	dungen						
7			technik, internes Kontrollsystem	PStA im Unternehmen		Dozent:in der	Fakultät		

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Deggendorf vom 22.02.2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Vize-Präsidenten der Technischen Hochschule Deggendorf vom

gez. Prof. Waldemar Berg Vize-Präsident

Die Satzung wurde am 23.02.2023 in der Technischen Hochschule Deggendorf niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 23.02.2023 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 23.02.2023.